

Stadt Mindelheim



Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung
des Stadtrates Mindelheim
am Montag, den 27.02.2023
18:30 – 20:45 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

10. **Verlagerung und Erweiterung der integrativen Kindertagesstätte "miteinander" der Lebenshilfe Memmingen/Unterallgäu e. V. in die Räumlichkeiten des ehem. Klosters Maria-Ward, Maximilianstraße 63, durch die Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG**
11. **Gestaltungs- bzw. Begrünungskonzept Friedhof Mindelheim; aktueller Sachstand - Antrag der Mindelheimer Bürgergemeinschaft e.V.**
12. **Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 605 für den Bereich "Freiflächen-PV-Anlage Gleisdreieck" in Mindelheim;
16. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Mindelheim für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 605 (Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 S. 1 BauGB);
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB (B-Plan) und Feststellungsbeschluss (FNP) mit beschlussmäßiger Behandlung der Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 S. 4 BauGB und Abwägung nach § 1 Abs. 7 i. V. m. § 1a BauGB**
13. **Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller;
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gem. Artikel 18 und 20 des Staatsvertrages Donau-Iller i. V. m. Artikel 16 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes;
hier: Stellungnahme der Stadt Mindelheim**
14. **Radfahrbeauftragter Karl Geller - Vorstellung Aktivitäten 2023**
15. **Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift des Stadtrats vom 30.01.2023**

10. Verlagerung und Erweiterung der integrativen Kindertagesstätte "miteinander" der Lebenshilfe Memmingen/Unterallgäu e. V. in die Räumlichkeiten des ehem. Klosters Maria-Ward, Maximilianstraße 63, durch die Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG

Beschluss:

Der Stadtrat begrüßt die multifunktionale Nutzung mit Kindertagesstätte, offener Behindertenarbeit und schulvorbereitender Einrichtung in den Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters Maria-Ward und nimmt die vorgestellte Planung befürwortend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG für die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte eine Bau- und Finanzierungsvereinbarung abzuschließen, wonach die Baumaßnahme mit einem städtischen Investitionskostenzuschuss gefördert wird. Des Weiteren ist zu vereinbaren, dass die Räumlichkeiten auf die Dauer von mindestens 25 Jahren der Stadt Mindelheim mietkostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Nach Ablauf der 25jährigen Mietfrist darf das Mietverhältnis nur einseitig durch die Stadt Mindelheim kündbar sein; der Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG wird ausdrücklich insoweit kein Kündigungsrecht eingeräumt. Zudem erhält die Stadt Mindelheim die Option, das Mietverhältnis zweimal um jeweils 10 Jahre verlängern zu können. Im Optionsfall ist seitens der Stadt und der Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG dann ein Mietzins festzulegen, welcher dann der künftigen, marktüblichen Miete für die Nutzung als Kindertagesstätte entspricht.

Es besteht damit Einverständnis, dass die künftige Kindertagesstätte in der Betriebsträgerschaft der Lebenshilfe Memmingen/Unterallgäu e. V. erfolgt. Hierzu ist zwischen der Stadt und der Lebenshilfe Memmingen/Unterallgäu e. V. ein entsprechender Betriebsträgervertrag abzuschließen. Des Weiteren ist zwischen der Stadt und der Lebenshilfe Memmingen/Unterallgäu e. V. zu vereinbaren, dass für die gemeinschaftlich genutzten Flächen ein Investitionskostenanteil seitens der Lebenshilfe zu leisten ist, welcher dem prozentualen Verhältnis der Hauptnutzflächen entspricht.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Vereinbarungen mit der Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG und der Lebenshilfe Memmingen/Unterallgäu e. V. abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21

Nein: 0

11. **Gestaltungs- bzw. Begrünungskonzept Friedhof Mindelheim; aktueller Sachstand - Antrag der Mindelheimer Bürgergemeinschaft e.V.**
-

12. **Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 605 für den Bereich "Freiflächen-PV-Anlage Gleisdreieck" in Mindelheim;
16. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Mindelheim für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 605 (Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 S. 1 BauGB);
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB (B-Plan) und Feststellungsbeschluss (FNP) mit beschlussmäßiger Behandlung der Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 S. 4 BauGB und Abwägung nach § 1 Abs. 7 i. V. m. § 1a BauGB**
-

Beschluss:

Abwägung förmliche Beteiligung:

Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB werden gehört und abgewogen. Den Abwägungs- und Beschlussempfehlungen zu den Stellungnahmen wird ohne Änderungen zugestimmt. Die Abwägungstabelle ist Bestandteil des Beschlusses.

Feststellungsbeschluss (FNP):

Die 16. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Mindelheim für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 605 in Mindelheim, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 27.02.2023 wird unter Berücksichtigung des Abwägungsergebnisses festgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 16. Teiländerung des Flächennutzungsplans gem. § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde (Landratsamt Unterallgäu) zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung gem. § 6 Abs. 5 S. 1 BauGB nach Erhalt ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Satzungsbeschluss (B-Plan):

Der Bebauungsplan Nr. 605 für den Bereich "Freiflächen-PV-Anlage Gleisdreieck" in Mindelheim, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung mit Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 27.02.2023, wird unter Berücksichtigung des Abwägungsergebnisses gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 S. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen, sobald die Genehmigung der 16. Teiländerung des Flächennutzungsplans durch das Landratsamt Unterallgäu vorliegt. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21

Nein: 0

- 13. Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller;
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit
gem. Artikel 18 und 20 des Staatsvertrages Donau-Iller i. V. m. Artikel
16 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes;
hier: Stellungnahme der Stadt Mindelheim**
-

Beschluss 1:

Der Stadtrat beschließt, im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller eine Stellungnahme zu den im Sachverhalt dieser Beschlussvorlage genannten Themen beim Regionalverband Donau-Iller einzureichen. Der Inhalt der Stellungnahme ist deckungsgleich zu Punkt 1) Strukturkonzept/Rahmenplan „Mindelheim Nordost“.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21

Nein: 0

Beschluss 2:

Der Stadtrat beschließt, im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller eine Stellungnahme zu den im Sachverhalt dieser Beschlussvorlage genannten Themen beim Regionalverband Donau-Iller einzureichen. Der Inhalt der Stellungnahme ist deckungsgleich zu Punkt 2) Umgehungsstraße B 16.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 18

Nein: 3

Beschluss 3:

Der Stadtrat beschließt, im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller eine Stellungnahme zu den im Sachverhalt dieser Beschlussvorlage genannten Themen beim Regionalverband Donau-Iller einzureichen. Der Inhalt der Stellungnahme ist deckungsgleich zu Punkt 3) Radachse Mindelheim - Bad Wörishofen - Buchloe.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21

Nein: 0

14. Radfahrbeauftragter Karl Geller - Vorstellung Aktivitäten 2023

15. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift des Stadtrats vom 30.01.2023

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i. V. m. § 27 Abs. 2 der GeschO der Stadt Mindelheim die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrats vom 30.01.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21

Nein: 0